

Umgehend zurück

erbitte ich mir — soweit dies nicht bereits zur O.-M. geschehen ist — alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Ostertag, Handbuch der Fleischbeschau. 4. Auflage. Gr. 8°. Geh. 20 M ord.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich sehr dankbar, da es mir an Exemplaren für die feste Auslieferung fehlt.

Stuttgart, den 3. April 1903.

Ferdinand Enke Verlag.

Letzte Annahme: 15. April 1903.

St. Anzeige vom 14. Januar d. J.

Sofort

erbitte ich alle aus dem Jahre 1902 remissionsberechtigten Exemplare von:

Adolf Bartels, Geschichte der deutschen Litteratur. 2 Bände;

jeder Band geheftet M 3.75 netto,
jeder Band gebunden M 4.50 netto.

Nach dem 15. April d. J. bedauere ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können, und werde ich mich eventuell auch auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Disponenden bedauere ich D.-M. ausnahmslos nicht gestatten zu können.

Leipzig, den 3. April 1903.

[2. Anzeige.]

Eduard Avenarius.

Umgehend zurückerbeten

alle rücksendungsberechtigten Exple. von:

Mraček, Atlas und Grundriss der Hautkrankheiten. (Lehmans mediz. Handatlanten. V. Band.) 10 M 50 ♂ netto und von

Haab, Atlas und Grundriss der Ophthalmoskopie und ophthalmoskopischen Diagnostik. 3. Auflage. (Lehmans mediz. Handatlanten. VII. Band.) 7 M 50 ♂ netto.

Nach dem 5. Juli 1903 kann ich zu meinem Bedauern Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

München, 5. April 1903.

J. F. Lehmann's Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle Exemplare von:

Zuisting, Die Preussische Einkommenbesteuerung der Zukunft. 6 M ord., 4 M 50 ♂ no.

(versandt am 2./II. 1903).

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich besonders dankbar.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mauerstraße 43/44.

Carl Heymanns Verlag.

Mit erster Gelegenheit zurück erbitten mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Marfitt, G., Goldelse. Pracht-Ausgabe. Illustriert v. Paul Thumann. 6 M ord., 4 M netto.

Leipzig, 6. April 1903.

Ernst Reil's Nachfolger G. m. b. H.

Erbitte gef. umgehend zurück:

Tuberculosis. Monatsschrift des intern. Central-Bureaus zur Bekämpfung der Tuberkulose. Band I, No. 1.

Wurde im April 1902 gratis versandt. Für Rücksendung liegen gebliebener Exemplare wäre ich dankbar.

Leipzig, 2. April 1903.

Johann Ambrosius Barth.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Verlagsgehilfe, mit Herstellung und schriftlicher sowie mündlicher Informatenacquisition vertraut, zu baldigem Antritt gesucht. Anfangsgehalt 100 M — bei guten Erfolgen baldigste Aufbesserung. Angebote unter Z. Z. 333 postlag. Leipzig erbeten.

Erster Sortimenter

findet zum Juli od. später bei mir dauernde Stellung.

Ich reflektiere nur auf einen Herrn, der gebiegene Literatur- und Sprachkenntnisse mit gewandten Umgangsformen gegenüber einem meist akademischen Publikum verbindet und eine ähnliche Stellung mit Erfolg bereits bekleidet hat.

Gef. Angebote nebst Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte alsbald. Heidelberg, 5. April 1903.

Alfred Wolff.

Berlin. — Zum Herbst wird in einer grösseren Verlagsbuchhandlung eine erste Gehilfenstelle frei, die mit einem arbeitsfreudigen, tüchtigen und gebildeten Herrn besetzt werden soll. Derselbe muss ein gewandter Korrespondent sein, gute Erfahrungen in der Herstellung haben, tunlichst auch die englische und französische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen. — Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert.

Angebote sind unter Beifügung eines ausführlichen Lebenslaufes und Abschrift der Zeugnisse unter F. G. 954 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Bei der **Stellenvermittlung des „Krebs“**, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin gelangen ständig Vakanzen bei sofortigem und späterem Eintritt zur Anmeldung und sind durch tüchtige Gehilfen zu besetzen. Formulare für die Gehilfen versendet: Fritz Goerecke in Berlin S., Dieffenbachstr. 17, II.

Zu Ostern oder später suche ich einen **Lehrling**

unter günstigen Bedingungen. Sorgfältige Ausbildung zugesichert. Hannover. **H. Lindemann.**

Zum baldigsten Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der event. soeben die Lehre bestanden hat. Kost und Logis in meinem Hause.

Papenburg.

Heinrich Mohr.

Sofort christlich gesinnter Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht, der die christl. Literatur kennt, zuverlässig arbeitet, auch gewandt im Ladenverkehr ist u. auf längeres Bleiben rechnet; event. Lebensstellung.

Schriftliche Angebote an

Deutsche Evangelische

Buch- und Tractat-Gesellschaft

in Berlin N. 31, Ucker-Strasse 142.

Süddeutsche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung (ohne Laden) sucht zum 1. Mai d. J. einen flott arbeitenden, jüngeren Gehilfen für Expedition und Buchführung, der möglichst auch mit der Schreibmaterialienbranche vertraut ist und sich zum zeitweiligen Besuch von Behörden und Buchbindern eignet. Gut empfohlene Herren evang. Konfession, die die süddeutschen Verhältnisse kennen und dauernde Stellung wünschen, belieben ihre Angebote mit Gehaltsansprüchen und Beilage der Photographie unter # 1055 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Geschäftsführer!

Repräsentabler, gewandter Herr, der im Buchhandel, Buchdruckerei- und Papierfach nachweislich mit Erfolg tätig war, zur Leitung meiner in einer andern Stadt gelegenen Filiale für bald, event. später, **gesucht.** Gehalt 200 M monatl. Herren, die Kautions stellen können, bevorzugt. Meldungen unter # 1056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sofort gesucht christlicher, jüngerer, durchaus tüchtiger Sortimentsgehilfe. Angebote nebst Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsangabe direkt an **D. Klinkmüller in Sorau N/L.**

Zu sofortigem Eintritt gewandter, jüngerer Gehilfe gesucht, der in allen **Arbeiten des Sortiments firm ist** und gute Literaturkenntnisse besitzt.

Angebote mit Angabe der Ansprüche erbitten direkt. Beilage der Photographie erwünscht.

A. Stuber's Buch- u. Kunsthandlung (R. Lorentz) in Würzburg.

Zu möglichst baldigem Antritt suche einen nicht zu jungen Gehilfen für Auslieferung und Kasse.

Leipzig.

Louis Raumann.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ♂ pro Zeile.

Buchhändler, 10 Jahre beim Fach, dem durchaus gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung als erster Gehilfe in grösserem Sortiment, ev. mit Nebenbranchen Suchender ist augenblicklich Geschäftsführer eines lebhaften Sortiments mit Nebenbranchen und ist ihm daran gelegen, wenn möglich, einen solchen Posten wiederzuerlangen. Gef. Angeb. unter A. T. 397 durch gütige Vermittelung des Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.